

## 370 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates XVII. GP

# Bericht des Handelsausschusses

### über den Antrag 24/A (E) der Abgeordneten Dr. Dillersberger und Genossen betreffend die Erdgasversorgung Tirols

Die Abgeordneten Dr. Dillersberger, Dr. Stix und Genossen haben in der Sitzung des Nationalrates am 25. Feber 1987 diesen Antrag, der dem Handelsausschuß zugewiesen wurde, eingebracht.

Der gegenständliche selbständige Antrag schlägt die Fassung einer EntschlieÙung durch den Nationalrat vor, durch welche die Bundesregierung ersucht wird, unverzüglich Verhandlungen mit dem Land Tirol betreffend die Erdgasversorgung des Bundeslandes Tirol weiterzuführen, und zwar mit dem Ziel, die weitere Erdgasversorgung Tirols so rasch als möglich anzustreben.

Dem Antrag liegen folgende Erwägungen zugrunde:

Die Umwelt im Land Tirol, insbesondere die Luftqualität, ist durch den immer weiter zunehmenden Transitverkehr, durch die Tatsache, daß an den Prallhängen der Alpen durch Überlandverfrachtungen von Schadstoffen Waldschäden durch ausländischen Einfluß auftreten und deshalb, weil in Tirol Alternativenenergien nur in unzureichendem Maß zur Verfügung stehen, bedroht.

Im Land Tirol bemüht man sich seit Jahren um eine Erdgasversorgung. Die Tiroler Ferngasgesell-

schaft m.b.H. ist nun dabei, im Zusammenwirken mit ÖMV und Bayerngas Gesellschaft m.b.H. diese Erdgasversorgung zu bewerkstelligen. Im Herbst 1987 wird die Stadt Kufstein als erste Tiroler Gemeinde an ein Erdgasnetz angeschlossen.

Der Weiterbau der Erdgasleitung durch Tirol ist in Anbetracht der ungünstigen geographischen Lage, sofern das Erdgas mit Heizöl-schwer preislich konkurrenzfähig sein soll, nicht wirtschaftlich.

Der Handelsausschuß hat den gegenständlichen EntschlieÙungsantrag in seiner Sitzung am 18. November 1987 in Verhandlung gezogen.

Als Berichterstatter im Ausschuß fungierte der Abgeordnete Dr. Dillersberger.

An der, der Berichterstattung angeschlossenen Debatte beteiligten sich die Abgeordneten Dr. Heindl, Dipl.-Ing. Kaiser, der Ausschußobmann Staudinger sowie der Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten Graf.

Bei der Abstimmung wurde die EntschlieÙung in der vorgeschlagenen Fassung einstimmig angenommen.

Als Ergebnis seiner Beratungen stellt der Handelsausschuß somit den Antrag, der Nationalrat wolle die beigedruckte EntschlieÙung annehmen. /

Wien, 1987 11 18

**Eigruber**  
Berichterstatter

**Staudinger**  
Obmann

/

## EntschlieÙung

Die Bundesregierung wird ersucht, unverzüglich die Verhandlungen mit dem Land Tirol — betreffend die Erdgasversorgung des Bundeslandes Tirol — weiterzuführen und die weitere Erdgasversorgung Tirols so rasch als möglich anzustreben.